



»Im engsten
Raum
Unendlichkeit
gezeitigt«

Wolf-Rüdiger Hirschbiel

Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen

20. Januar bis 21. April 2024 · Eintritt frei

STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN

»Im engsten Raum Unendlichkeit gezeitigt«

Wolf-Rüdiger Hirschbiel

20. Januar bis 21. April 2024

Presseführung

Donnerstag, 18. Januar 2024, um 11 Uhr

im Beisein des Künstlers

Eröffnung

Freitag, 19. Januar 2024, 19 Uhr

Begrüßung: Michaela Ruof, Dr. Isabell Schenk-Weininger

Einführung: Dr. Petra Lanfermann

Saxophon: Joachim Keck

Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen

Hauptstraße 60–64

74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon 07142 74-483

Telefax 07142 74-446

galerie@bietigheim-bissingen.de

<http://galerie.bietigheim-bissingen.de>

STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN

»Im engsten Raum Unendlichkeit gezeitigt«

Wolf-Rüdiger Hirschbiel

20. Januar bis 21. April 2024



9/22, 2022
Acryl auf Leinwand
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Die Malerei und Grafik des im Kreis Heilbronn ansässigen Künstlers Wolf-Rüdiger Hirschbiel (*1942) kennzeichnet sowohl Strenge als auch Leichtigkeit: Flächenformen bauen tunnelartige Räumlichkeiten, suggerieren fenster- oder türartige Öffnungen. Fläche wird zu Tiefe, bedrängende Raumfluchten münden in befreiende Fernwirkung. Insbesondere in seinen Aquarellen scheint sich eine Sehnsucht nach Licht auszudrücken und die frühe Profession Hirschbiels als Kunstglaser und Glasmaler widerzuspiegeln. In seinen abstrakten Bildern spielen zwar Quadrate und Rechtecke die Hauptrolle, doch erinnern

die luftigen Blätter mit ihren zart-kräftigen Farben immer auch an Natur und Architektur – zumal sie meist auf Reisen entstehen: In Skandinavien und Südeuropa, in Nordafrika und China verarbeitet der Künstler seine Eindrücke zu fantastisch-geometrischen Landschaftskompositionen.

Wolf-Rüdiger Hirschbiel

1942 geboren in Stuttgart, aufgewachsen in Bönningheim

Praktikum bei Richard Hohly

Lehre als Kunstglaser und Glasmaler, erster Kontakt zu Paul Reichle

1962–64 **Studium** der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei den Professoren Gollwitzer, Yelin und Wehlte

1964–66 **Fachlehrausbildung** für bildhaftes Gestalten und Werken

1966–68 **Kunsterziehung** an den Pädagogischen Hochschulen Ludwigsburg und Schwäbisch Gmünd

1968–2000 **Realschullehrer** und Fachberater im Kreis Ludwigsburg

seit 1985 Mitglied im Künstlerbund Heilbronn e.V. / BBKW

lebt in Ilsfeld-Auenstein (Kreis Heilbronn)



Einzelausstellungen (Auswahl)

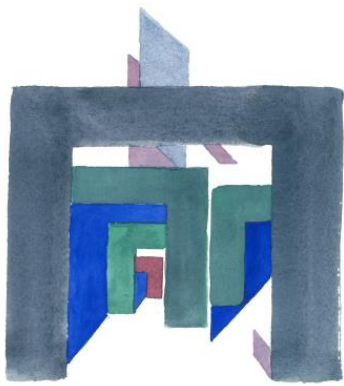
- 2022 Eppingen, Galerie im Rathaus
Heilbronn, Inselspitze
- 2018 Bönningheim, Rathaus
- 2017 Heilbronn, DHBW
Bildungscampus 4, Städtische
Museen Heilbronn
Ilsfeld, Rathaus
- 2016 Rutesheim, Rathaus
Böblingen, Kunstverein
- 2012 Burg Schaubeck
- 2011 Abstatt, Rathaus
Bienenbüttel, Rathaus
Uelzen, Stadtbücherei
- 2008 Gernsbach, Rathaus
- 2007 Heilbronn, Kreissparkasse
- 2006 Bennewitz, Galerie A + B Janke
Gronau, Seminar und Konfe-
renzzentrum Wüstenrot
- 2005 Buchen, Kunstverein Neckar-
Odenwald
- 2004 Stuttgart, Kunstverein Feuer-
bach
Melle, Field Rotopack
Ludwigsburg, Kreishaus
- 2003 Gaildorf, Galerie im Alten
Schloss
- 2002 Heilbronn, Hagenbucher
- 2001 Offenau, Galerie B27
- 2000 Wiesbaden, Deutsche Bank
- 1998 Ludwigsburg, Residenzschloss,
Heilbronn, Galerie Künstlerbund
- 1997 Isfeld, Rathaus
- 1995 Heilbronn, Theater-Foyer
Stuttgart, Schwerpunkt-Galerie
- 1994 Freiberg, Galerie Gundel
- 1991 Heilbronn, Stadtbücherei
- 1990 Helsinki, Galeri Tornii Tower
Magdeburg, TKD-Quelle
- 1986 Murr, Galerie Bergkelter
- 1985 Frankfurt/Main, Internationale
Künstlerbörse
- 1982 Altenkirchen, Ev. Akademie
- 1972 Kirchheim/Teck, Rathaus
- 1971 Tuttlingen, Städt. Kunstetage
- 1968 Ludwigsburg, Schlosslesfeld

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2022 Grafenau, Galerie
Schlichtenmaier
- 2020 Bietigheim-Bissingen,
Städtische Galerie
- 2011 Heilbronn, Kunstetage K55
- 2011 Aachen, BBK
- 2010 Karlsruhe, BBK
Heilbronn, Landratsamt
- 2009 Heilbronn, Kreissparkasse
- 2004 Heilbronn, Städt. Museen &
Galerie im Helferhaus
- 2003 Heilbronn, Städt. Museen
- 2002 Deizisau, Kraftwerk Altbach
- 2000 Frankfurt/Oder, Kunstverein
- 1999 Heilbronn, Kunstverein
Stuttgart, Leibniz-Gymnasium
- 1997 Heilbronn, Rathaus Lichthof &
Kreissparkasse
- 1996 Heilbronn, Städt. Museen
- 1995 Vilnius, Staatsoper
Heilbronn, Kunsthalle Harmonie
- 1994 Warschau, Staatsoper
Krakau, Städt. Museen
Peking, Internationale Art
Palace
Heilbronn, Kreissparkasse
- 1993 Heilbronn, Städt. Museen &
Kreissparkasse
- 1992 Frankfurt/Oder, Kunstverein
- 1991 Heilbronn, Kreissparkasse
- 1990 Jahregaben, Heilbronner
Kunstverein
- 1987 Heilbronn, Kunsthalle Harmonie
- 1986 Beziérs, Salon International
d'Arts
Leek, Leek Arts Festival
Stockport, Art Guild, Annual
Exhibition of Artists
- 1985 Leek, Leek Arts Festival
Wesseling, Schloss Eichholz
- 1972- Stuttgart, Kunstverein
- 1967 Esslingen, Landolinshof

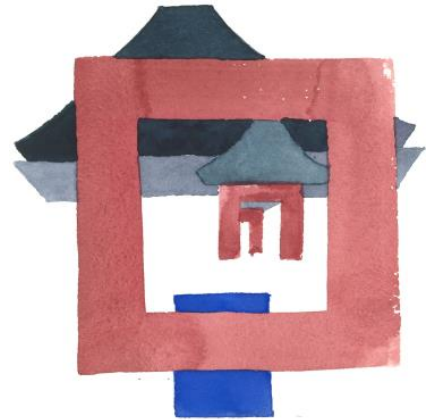


Toskana, 1991, Aquarell auf Bütten, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

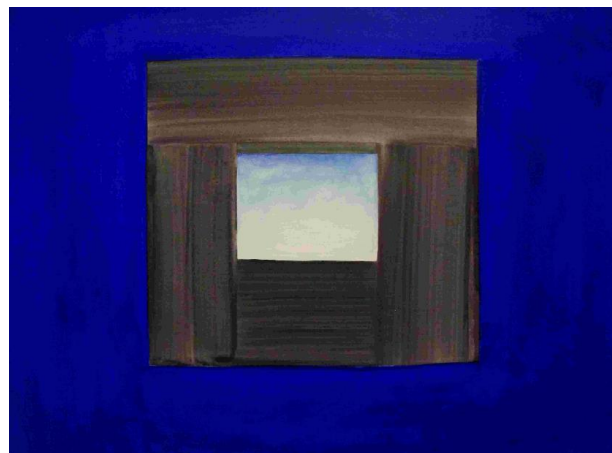


Bietigheim 94

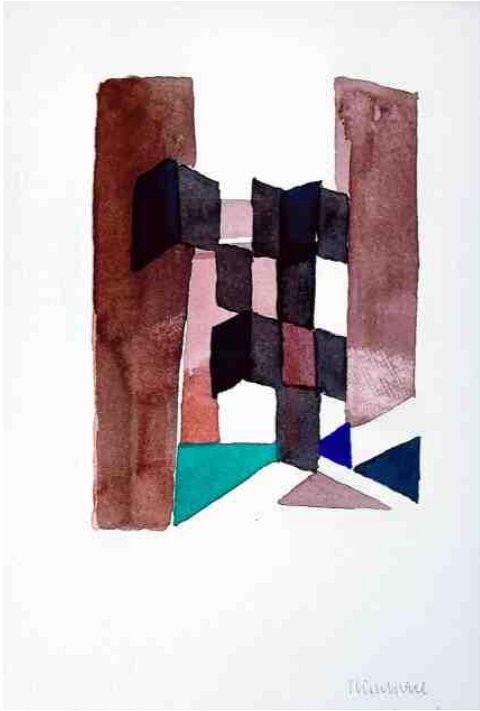
Peking, 1994, Aquarell auf Bütten,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Peking, 1994, Aquarell auf Bütten,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024



6/14, 2014, Acryl auf Hartfaser, Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024



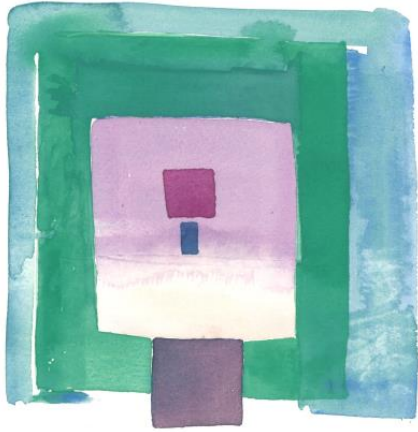
Marrakesch, 1995, Aquarell auf Bütten, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Marrakesch, 2023, Aquarell auf Bütten, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

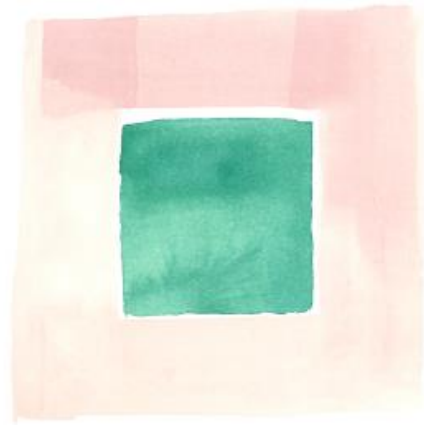


Marrakesch, 2023, Aquarell auf Bütten, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

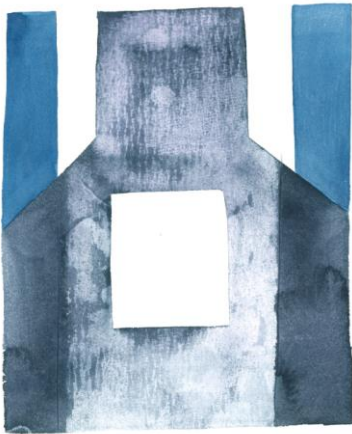


Can Bajo 98

Can Bajo, 1998, Aquarell auf Bütten,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Can Bajo, 1998, Aquarell auf Bütten,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Bretagne 02

Bretagne, 2002, Aquarell auf Bütten,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Bretagne 02

Bretagne, 2002, Aquarell auf Bütten,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024



5/17, 2017, Acryl auf Sperrholz, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Monte Verdi, 2006, Aquarell auf Bütten,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Monte Verdi, 2006, Aquarell auf Bütten,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Hinschel 08

Suomi, 2008, Aquarell auf Bütten, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Hinschel 2009

Quadrifoglio, 2009, Aquarell auf Bütten,
Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Hinschel 9/09

Quadrifoglio, 2009, Aquarell auf Bütten,
Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN

»Im engsten Raum Unendlichkeit gezeitigt«

Wolf-Rüdiger Hirschbiel

20. Januar bis 21. April 2024

Begleitprogramm

After-Work-Kurzführungen mit Apéritif

Dienstag, 6. Februar, 16.30 Uhr mit Sina Klischies

Mittwoch, 3. April, 17 Uhr mit Dr. Petra Lanfermann

Künstlergespräch

mit Wolf-Rüdiger Hirschbiel und Dr. Petra Lanfermann

Sonntag, 3. März, 16.30 Uhr

Familien-Fun-Freitag

mit einer Kombination aus Führung und Kreativ-Workshop

Freitag, 8. März, 15 Uhr, mit Sina Klischies

Känguru-Führung

für Eltern mit Babys im Tragetuch oder Kinderwagen

Montag, 18. März, 15 Uhr, mit Sina Klischies

Finissage

mit Wolf-Rüdiger Hirschbiel und Dr. Isabell Schenk-Weininger

Sonntag, 21. April, 16.30 Uhr

Workshops für Kinder und Jugendliche:

Perspektivisch malen

Samstag, 2. März, 11–14 Uhr (6–10 Jahre) / 14.30–17.30 Uhr (8–12 Jahre)

Abstraktion in Aquarell

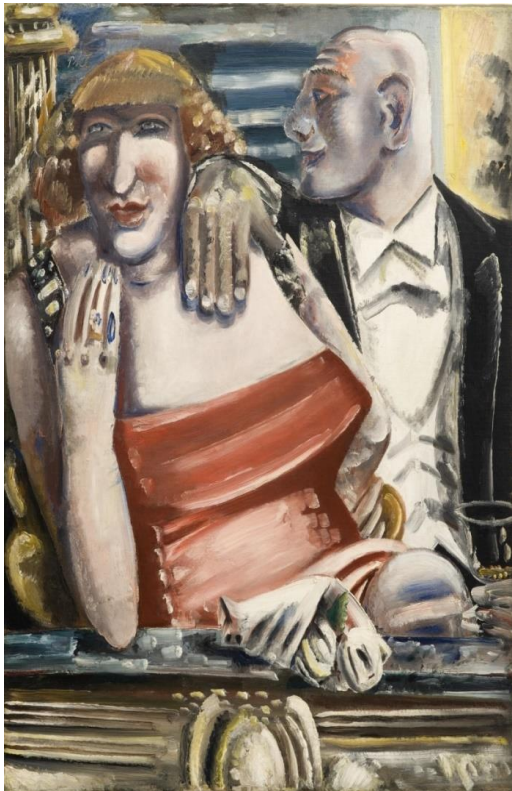
Samstag, 13. April, 11–14 Uhr (6–10 Jahre) / 14.30–17.30 Uhr (8–12 Jahre)

Parallele Ausstellung im modernen Gebäudeteil:

Paul Kleinschmidt (1883–1949)

Hymnen der Malerei

bis 25. Februar 2024



Paar (Paar in der Loge), 1930
Öl auf Leinwand,
Sammlung Arthouse

Paul Kleinschmidt wurde vor 140 Jahren in eine künstlerisch geprägte Familie geboren. In den 1920er Jahren entwickelte er sich zum Maler des ausschweifenden Berliner Großstadtlebens, der Varietés, Theater und Kaffeehäuser. Von großer Sinnlichkeit sind auch seine opulenten Stillleben. Weniger bekannt sind seine – teilweise von Industrie und Fortschritt geprägten – Landschaften, in denen er Eindrücke von Reisen nach Oberschwaben, Südfrankreich und New York verarbeitete. Sein zwischen Realismus, Expressionismus und Neuer Sachlichkeit angesiedelter Stil ist unverwechselbar.

Als Kleinschmidt 1934 – inzwischen nahe Ulm lebend – auf dem Höhepunkt seiner Malerkarriere stand, wurden seine Bilder von den Nationalsozialisten als entartet diffamiert und er selbst ins Exil getrieben. Nach Aufhalten in der Schweiz, Holland und Frankreich wurde er 1943 zwangsweise ins Deutsche Reich zurückgeführt und starb 1949 im hessischen Bensheim. In Kooperation mit dem Schloss Achberg widmet die Städtische Galerie diesem Ausnahmekünstler eine umfassende Retrospektive mit rund 120 Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen und Druckgrafiken.

Begleitprogramm

Öffentliche Führungen

jeden Sonntag, 11.30 Uhr

Känguru-Führung

für Eltern mit Babys im Tragetuch oder Kinderwagen
Montag, 15. Januar, 15 Uhr, mit Sina Klischies

Vormittagsführungen für Senior*innen

Dienstag, 23. Januar, 10 Uhr, mit Dr. Isabell Schenk-Weininger

Donnerstag, 15. Februar, 10 Uhr, mit Dr. Petra Lanfermann

Tandem-Führungen der Kuratorinnen mit Expert*innen

Donnerstag, 25. Januar, 18.30 Uhr, mit Michael Maurer, Leiter Schloss Achberg

Donnerstag, 22. Februar, 18.30 Uhr, mit Barbara Springmann, Dipl.-Restauratorin

Familien-Fun-Freitag

mit einer Kombination aus Führung und Kreativ-Workshop

Freitag, 26. Januar, 15 Uhr, mit Katja Gründling

Kunst, Kaffee & Kuchen

Kuratorinnenführung mit anschließendem Besuch im Café Galerie

Freitag, 2. Februar, 14.30 Uhr, mit Dr. Isabell Schenk-Weininger

Lesekreis Galerie

Donnerstag, 8. Februar, 19 Uhr, mit Dr. Isabell Schenk-Weininger

After-Work-Kurzführung mit Apéritif

Dienstag, 20. Februar, 17 Uhr, mit Sina Klischies

Workshops für Kinder und Jugendliche:

Hereinspaziert – Manege frei für junge Künstler

Samstag, 27. Januar, 11–14 Uhr (6 – 10 Jahre)

U6-Workshop: Vorhang auf!

Samstag, 3. Februar, 14–16 Uhr (3 – 5 Jahre)

Guck Guck!

Mittwoch, 14. Februar + Donnerstag, 15. Februar, jew. 11–14 Uhr (8–12 Jahre)

Demnächst...

zeigt die Städtische Galerie die Ausstellung
»Reiche Ernte«- Früchte in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts

Eröffnung am Freitag, 15. März 2024, 19 Uhr

Öffnungszeiten

Di, Mi, Fr 14–18 Uhr

Do 14–20 Uhr

Sa, So 11–18 Uhr

Karfreitag bis Ostermontag 11–18 Uhr

Wolf-Rüdiger Hirschbiel:

Eintritt frei

After-Work-Führungen: 4 €

Känguruführung: 4 €

Künstlergespräch: 5 €

Familien-Fun-Freitag: 5 € pro Familie

Workshops für Kinder und Jugendliche: 10 € pro Kind pro Tag

Private Gruppenführung: 60 € / 70 €

Paul Kleinschmidt:

Eintritt 8 €, ermäßigt 6 €, Eintritt frei jeden letzten Freitag im Monat!

Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen im Café Galerie 15 €, ermäßigt 13 €

Öffentliche und After-Work Führungen: 4 € zzgl. Eintritt

Känguruführung: 4 € zzgl. Eintritt

Senior*innenführungen 4 € zzgl. Eintritt

Familien-Fun-Freitag: 5 € pro Familie zzgl. Eintritt (Erwachsene)

Tandemführungen: 5 € zzgl. Eintritt

Kunst, Kaffee und Kuchen: 20 € inkl. Eintritt, ermäßigt 18 € inkl. Eintritt

Workshops für Kinder und Jugendliche: 10 € pro Kind pro Tag

Private Gruppenführung: 60 € / 70 €

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung empfohlen per Telefon oder Email!
Die Städtische Galerie ist inklusive Sanitäreinrichtung barrierefrei.

Titelbild: 9/22, 2022, Acryl auf Leinwand, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen

Hauptstraße 60–64

74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon 07142 74-483

Telefax 07142 74-446

galerie@bietigheim-bissingen.de

<http://galerie.bietigheim-bissingen.de>